



Es hat nicht sollen sein: Alles Daumendrücken der Fans gestern Abend – hier in der Sportkneipe 11er – half nichts. Der FCA verlor das Spitzenspiel beim FC St. Pauli mit 0:3. Mit dem Direktaufstieg in die Bundesliga wird es jetzt schwierig. Foto: Alexander Kaya

# Augsburg, die Sportstadt

**Erfolgsserie** FCA verliert, kämpft aber weiter um den Aufstieg in die Bundesliga. Die Panther stehen vor dem Einzug ins Finale

VON MICHAEL HÖRMANN

Sportstadt Augsburg: Zwei Spitzenvereine sorgen in diesen Tagen bundesweit für Furore. Bald täglich rückt Augsburg in die Schlagzeilen.

Es ist eine Woche der Vorentscheidungen: Am Sonntag gewannen die Augsburger Panther im Halbfinale um die Deutsche Eishockey-Meisterschaft gegen Wolfsburg mit 1:0. Es fehlt nur noch ein Sieg bis zum Finale, das nächste Spiel ist morgen in Wolfsburg.

Gestern Abend waren die Fußballer des FCA dran. Das Zweitligaspiel beim FC St. Pauli wurde live im Fernsehen übertragen. Der Sender Sport 1, vormals DSF, berichtete vom Spitzenspiel. Auch in vielen Augsburger Kneipen saßen die Fans wieder einmal vor den Bildschirmen und drückten die Daumen.

Die Partie endete 3:0. Nach dieser Niederlage hat der FCA jetzt aber schlechte Karten, den Direktaufstieg in die Bundesliga zu schaffen. Bereits am Freitag geht es für den FCA in der Impuls-Arena weiter. Um 18 Uhr gastiert der MSV Duisburg zum nächsten Spiel.

Sollten die Panther übrigens am Mittwoch in Wolfsburg verlieren, müssen auch sie am Freitag wieder ran. Um 19.30 Uhr ginge es ein weiteres Mal gegen Wolfsburg.

»Seiten 15, 17, 18



So sehen Sieger aus: Die Augsburger Panther gewannen am Sonntag gegen Wolfsburg. Der Einzug ins Finale rückt immer näher.

Foto: Siegfried Kerpf